

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

**Herausgeber:** Hochparterre

**Band:** 6 (1993)

**Heft:** 4

**Artikel:** Ein gut bestelltes Haus : Wolfgang K. Meyer-Hayoz verlässt die "Industrial Designers"

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-119780>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

IHRE OFFIZIELLEN CADILLAC  
HÄNDLER:

**Aarau**

Glaus & Co. AG  
064/22 13 32.

**Basel**

AAA Agence Américaine  
Automobiles SA  
061/335 61 11.

**Bern**

Bellevue Garage AG  
031/46 22 22.

**Besenbüren**

Rudolf Senn AG  
057/46 14 40.

**Biel**

Merz & Amez-Droz AG  
032/23 42 11.

**Chur**

Grand Garage Dosch AG  
081/21 51 71.

**Fribourg**

Automobiles Belle-Croix SA  
037/24 98 28.

**Genève**

City-Automobiles SA  
022/734 14 00.

**Lausanne**

Ets Ramuz & Garage Edelweiss SA  
021/25 31 31.

**Lugano-Resega**

Amicar SA  
091/52 61 31.

**Luzern-Ebikon**

Auto Koch AG  
041/36 66 66.

**Neuenhof**

Erhard Matter  
056/86 28 44.

**Solothurn-Bellach**

Werkhof-Garage AG  
065/38 23 23.

**St. Gallen**

Centralgarage AG  
071/29 33 11.

**Winterthur**

Eulach-Garage AG  
052/212 23 33.

**Zug**

Iten Autos  
042/23 23 66.

**Zürich**

Tip-Top Autowerk AG  
01/404 25 25.

**Zürich**

Garage Riesbach AG  
01/422 22 11.

\* Fr. 1'494.- pro Monat: Laufzeit 36 Monate.  
Maximale Fahrleistung 45'000 km, 15'000 km  
pro Jahr. Kaution von 10% des Listenpreises.  
Vollkasko nicht inbegriffen.

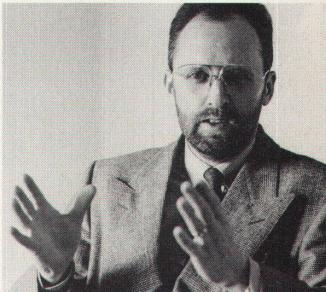
## Ein gut bestelltes Haus

Wolfgang K. Meyer-Hayoz war zwischen 1987 und 1993 Präsident des Schweizerischen Verbandes Industrial Designers (SID). An der Generalversammlung am 3. April ist er zurückgetreten.

Wolfgang Meyer-Hayoz und der SID-Vorstand haben in den letzten Jahren viel Kraft auf den «Umbau» des SID verwendet. Das war nötig, denn als der Präsident sein Amt antrat, war der Beruf des Industrial Designers schon in Veränderung begriffen. Der Designer als Einzeltäter war mehr und mehr auch als Berater und Moderator in Entwicklungsgruppen gefragt; neben der klassischen Aufgabe formaler Gestaltung von Waren und Maschinen wurden umfassendere Konzepte immer wichtiger. Diese Veränderung ist natürlich noch nicht abgeschlossen. Der SID hat aber frühzeitig darauf mit einer Anpassung der Strukturen und auch seiner Arbeitsweise reagiert. Wo zum Beispiel einst eine Teilzeitsekretärin während weniger Wochenstunden die Festung hielt, funktioniert heute ein permanent besetztes Sekretariat als Auskunfts- und Anlaufstelle. Professionalität ist ein Wort, das der scheidende Präsident gerne gebraucht, wenn er die Veränderungen des organisatorischen Unterbaus des SID begründet. Es entstanden eine Honorarordnung, allgemeine Geschäftsbedingungen, eine Fach-, eine Schieds- und eine Disziplinarkommission. Damit erhielten die im Verband organisierten Designer, die ja meist als Kleinunternehmer tätig sind, einen einigermaßen sicheren Rahmen und eine Palette Dienstleistungen. Qualität sei schliesslich nur möglich vor einem auch ökonomisch berechenbaren Hintergrund. Gewicht erhielt während Meyer-Hayoz' Präsidentschaft auch Öffentlichkeitsarbeit. Eine Reihe von Veranstaltungen wurde organisiert, etwa zu CAD, Ausbildung, Marketing und in letzter Zeit Öko-

logie und Design. Das Mitteilungsblatt SID-intern wurde geschaffen und eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Hochparterre eingefädelt. Auch die Mitgliederstruktur des Verbandes hat sich verändert. Zwanzig Fördermitglieder, darunter so gewichtige wie Ascom, Fela, OSEC, Vitra, Créditation Baumann u.a. unterstützen heute den SID. 10 Designer, die die neue Ausrichtung des SID und auch den erhöhten Mitgliederbeitrag nicht akzeptieren mochten, sind ausgestiegen. Dafür sind Neue aus anderen Bereichen dazu gekommen, etwa die Leute der Gruppe Nose Design Intelligence. Auch die Mittel des Verbandes sind gewachsen.

Bild: Andreas Wolfberger



Wolfgang K. Meyer-Hayoz, scheidender Präsident des SID, verlässt ein gut bestelltes Haus

Das Budget stieg von ca. 30 000 Franken auf bald 80 000 Franken. Der SID hat sich außerdem anderen Designerberufen gegenüber geöffnet. Neben Maschinen, Geräten und Möbeln gehören auch Textilien, Mode, visuelle Kommunikation und Ausstellungsgestaltung zum Bereich Industriegestaltung. Meyer-Hayoz: «Ich halte es für eminent wichtig, inhaltlich den Gesamtprozess auch interdisziplinär zu überdenken und Gemeinsamkeiten mit in diesen Feldern tätigen Kolleginnen und Kollegen herauszuarbeiten.» So nahm der SID Gespräche mit dem Grafikerverband (SGV) auf. Längerfristiges Ziel ist ein branchenübergreifender Designverband, ähnlich wie er zurzeit in Österreich entsteht. HP